

## 94. Nur eins ist mein Verlangen.

Janig.

F. A. Rötke.

F. A. Gerling.

*p* *mf*

1. Nur eins, nur eins ist mein Ver-lan-gen, nur eins mein  
 2. Könnt' ich die gan-ze Welt ge-win-nen mit al-ler  
 3. Müh-se-lig und be-la-den ste-he ich, Herr, vor

*p*

1. brin-sti-geß Ge-bet: Dich, ew'-ge Lie-be, zu emp-  
 2. ih-rer Herr-lich-keit: Was hilf' es mir, ob auch den  
 3. bei-nem An-ge-sicht; du, Gott, mein Heil, zu dem ich

*mf* *mf*

1. fan-gen, die mild er-quit-tend mich um-meht! O  
 2. Sin-nen ge-nüg-te die-ser Klau-b der Zeit? Ach,  
 3. fle-he, ver-wirfst mein hei-ßes Seh-nen nicht! Schließ

*p*

1. wä-rest du nur, du nur mein! O wär' ich ganz und  
 2. al-les, was der Welt ge-hört, ver-wirrt nur, fes-selt  
 3. mich in dei-ne Lie-be ein und mach mich ganz und



*p* *Rubig* *pp*

1. e - wig dein; o wär' ich ganz und e - wig dein!

2. und be - tört; ver wirrt nur, sel - felt und be - tört!

3. e - wig dein; und mach mich ganz und e - wig dein!